

Sehr geehrte Damen und Herren der **Landeshauptstadt München**, des **Referats für Bildung und Sport**, der **Regierung von Oberbayern** und der **Stadtratsfraktionen**,

die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2023/24 ist beendet; Zu- und Absagen der bestehenden Horte und Mittagsbetreuungen für Lochhausener Grundschul Kinder sind verschickt.

Und über 80 Grundschul Kinder (davon 60 Erstklass Kinder) gingen dabei für das kommende Schuljahr leer aus. Unsere Befürchtungen bezüglich der Nachmittagsbetreuung unserer Kinder haben sich damit bestätigt und sogar noch weiter zuspitzt.

Aus diesem Grund ergänzen wir unseren ersten Offenen Brief vom 13.03.2023 an die Leitung des Referats für Bildung und Sport mit den folgenden Ausführungen.

Die fehlenden Betreuungsplätze werden die betroffenen Familien in Lochhausen vor teils unüberwindbare Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie stellen. In Zeiten des Fachkräftemangels werden also in München-Lochhausen Arbeitnehmer*innen zu Hause bleiben müssen, um ihre Kinder zu betreuen.

Die Situation ist schon jetzt als dramatisch zu bezeichnen und das Problem wird sich noch verschärfen, da wir hier in Lochhausen mitten in einer großen Zuzugswelle stecken. Sowohl das Neubaugebiet an der Federseestraße/Henschelstraße als auch am Osteranger werden aktuell neu bezogen.

Die Zeit bis zum Schulanfang im September 2023 drängt und wir fordern die Stadt München auf, dem Betreuungsengpass in Lochhausen aktiv und v.a. kurzfristig entgegenzuwirken.

Es sind kreative Sofortmaßnahmen von allen Beteiligten gefordert, um diese Notsituation zu meistern. Politik, Regierung von Oberbayern, Stadtverwaltung, Schule, bestehende Mittagsbetreuung und Horte sowie die Elternschaft müssen sich dieses drängenden Problems gemeinsam annehmen, damit Lösungen gefunden werden können.

Prio I – kurzfristige **Sofortmaßnahmen** zur Behebung des Betreuungsengpasses
(Entscheidung notwendig bis Ende April 2023)

1. Entlastung des Betreuungsbedarfs durch Angebot von aktiven Sportarbeitsgemeinschaften in der Grundschule an Nachmittagen bis 14:30 Uhr mit entsprechender Ausstattung der Grundschule von zusätzlichen Lehrer*innen oder FSJlern
2. Interims-Angebot einer zusätzlichen Mittagsbetreuung in doppeltgenutzten Klassenzimmern der Grundschule am Schubinweg
3. Interims-Angebot einer Mittagsbetreuung im Vereinsheim des SV Lochhausen München e.V. in der Bienenheimstr. 7, 81249 München (grundsätzliches Einverständnis des Vereinsvorsitzenden ist vorhanden)
4. Platz-Sharing bei den städtischen Hort-Plätzen oder den Mittagsbetreuungsplätzen, sodass mehr Kinder an den jeweils arbeitstechnisch notwendigen Tagen betreut werden können

Diese Optionen wurden in mehreren Elterntreffen, in persönlichen Gesprächen mit Frau Barbara Kuhn und Herrn Josef Schmid (im Aubinger Herzl am 18.3.2023 und im Bayerischen Landtag am 28.03.2023) und bei einem Treffen mit der Rektorin und der Konrektorin der Grundschule am 29.03.2023 erarbeitet.

Wir als betroffene Eltern Lochhausens sind gewillt, in Form einer neuen Elterninitiative für Nachmittagsbetreuung maßgeblich zu unterstützen. Ein potenzieller Träger, ein möglicher Caterer mit Erfahrung für Kinderessen und einsatzwillige Eltern wären schon gefunden.

Wir sind überzeugt, dass manche dieser Lösungsansätze kurzfristig umgesetzt werden können. Nun ist Ihr Handeln gefragt, um manchen dieser Maßnahmen zum Erfolg zu verhelfen.

Treffen Sie bitte schnellstmöglich die notwendigen Entscheidungen und leiten Sie die nächsten Schritte ein, damit Familien in Lochhausen einen Lichtblick in der nachschulischen Kinderbetreuung sehen und für das kommende Schuljahr 2023/2024 beruflich und privat aufatmen können.

Prio II – **mittelfristige Maßnahmen** (Entscheidung notwendig bis Ende Mai 2023)

Die unter Prio I vorgestellten Sofortmaßnahmen sind abzulösen von einer langfristigen Planung, welche den immensen Zuzug in Lochhausen in den Jahren 2023-25 berücksichtigt. Hierfür ist dringend eine aktuelle Prognose zu erstellen, die von einer realistischen Belegungsquote ausgeht und die sowohl eine zeitliche wie auch statistische Unsicherheit berücksichtigt.

Eine Mangellage, wie wir sie aktuell erleben müssen, in der Drittklässlern die Nachmittagsbetreuung für das kommende Schuljahr gekündigt wird, ist nicht hinnehmbar. Die alternative Aufnahme in den städtischen Hort ist wegen Platzmangel nicht möglich.

Gleichzeitig erfolgt innerhalb des Referats für Bildung und Sport scheinbar weder eine Abstimmung noch gemeinsames Handeln innerhalb des Schulsprengels.

Wir erwarten daher umgehend regelmäßige Abstimmungstermine zwischen Vertretern des RBS, den ortsansässigen Betreuungseinrichtungen (städtische und private Träger), der Grundschulleitung und Vertretern der Elternbeiräte.

Für die schnelle Ablösung der Sofortmaßnahmen werden aus unserer Sicht benötigt:

- Aktive und regelmäßige Kommunikation mit allen Beteiligten, um gemeinsam Lösungen zu schaffen
- schnellstmögliche Inbetriebnahme des im Bau befindlichen „Haus für Kinder“ an der Federseestraße mit Krippe, Kiga und Hort (Fixierung des Übergabedatums an den Träger, welcher zeitnah auszuwählen ist)
- Neuplanung und Umsetzung von weiteren Betreuungseinrichtungen für Grundschulkindern für das Schuljahr 2024/2025

Prio III – **Sicherstellung von Personal und ausreichender Infrastruktur** an der bestehenden Grundschule (Entscheidungen bis Ende Juli 2023)

Fehlende Kapazitäten

Ab August 2026 wird es einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung geben, beginnend bei den Erstklässlern und jährlich bis 2029 um eine Klassenstufe erweitert. Damit dieses Ziel auch eingehalten werden kann, müssen jetzt die Weichen gestellt werden. Es gilt, den Personal- und Platzbedarf dieses Rechtsanspruchs vor auszudenken und bauliche Vorkehrungen schon jetzt planerisch in die Wege zu leiten, da - wie wir alle wissen - Planung, Genehmigung und Bau langwierige Prozesse sind.

An der Grundschule Lochhausen wird eine Ganztagsbetreuung schon allein wegen den zu geringen Kapazitäten bei der Mittagessenversorgung logistisch und räumlich scheitern. Wir erwarten von unserer Verwaltung, hierfür entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Fehlende Sportstätten

Unsere Kinder in der Grundschule Lochhausen haben bereits jetzt, ohne die große Zuzugswelle durch die Neubaugebiete, eingeschränkten Sportunterricht. Die dritte Sportstunde findet in mehreren Klassen grundsätzlich im Klassenzimmer statt, da die bestehende Einfachturnhalle nicht genügend Kapazitäten für alle Klassen hat. Auch hier rufen wir die Stadt München und das Referat für Bildung und Sport auf, z.B. durch den Neubau einer Zweifachturnhalle mit darüberliegenden Räumen für die Nachmittagsbetreuung, umgehend Lösungen zu finden und deren Umsetzung auch entsprechend zu fördern.

Unterzeichner*innen

Bürgervereinigung Lochhausen-Langwied e.V.

Elternschaft von Krippen, Kindergärten und der Grundschule in Lochhausen-Langwied